



Aktualisierte Umwelterklärung 2020

Die aktualisierte Umwelterklärung 2020 gilt nur im Zusammenhang mit der Umwelterklärung 2017 und den aktualisierten Umwelterklärungen 2018 und 2019.

Sie dokumentiert insbesondere die Auswirkungen, der im Jahr 2019 ergriffenen Maßnahmen.

Sie belegt, dass das Umweltmanagementsystem funktioniert und zu weiteren Verbesserungen der Umweltleistungen geführt hat.

Würzburg, 30.06.2020

Simon Müller-Pein

Leiter des
Kilianeums - Haus der Jugend

Inhaltsübersicht

Inhalt und Impressum	S. 2
Das Kilianeum – Haus der Jugend	S. 3
Die Einrichtung stellt sich vor	
Rechtliche Anforderungen und deren Einhaltung	S. 4
Markante Stationen im Management-Prozess	S. 5
Umweltauswirkungen	S. 8
Indirekte Umweltauswirkungen	S. 10
Direkte Umweltauswirkungen	S. 12
CO ₂ -Bilanz und Kernindikatoren	S. 19
Umweltprogramm	
Umweltprogramm 2017-2021	S. 22

IMPRESSUM

Herausgeber

Diözese Würzburg KdöR
Kilianeum – Haus der Jugend
Ottostraße 1
97070 Würzburg
Tel. 0931/ 386-63121
Fax 0931/ 386-63129
E-Mail: kilianeum@bistum-wuerzburg.de
www.kilianeum.de

Verantwortlich

Simon Müller-Pein, Hausleiter

Redaktion

Simon Müller-Pein, Hausleiter
Alexandra Engel, Assistenz des UMB

Zur Einrichtung „Kilianeum – Haus der Jugend“

Zu den in der Umwelterklärung 2017, S. 8 genannten Einrichtungen sind zum 01. Dezember 2017 das Sekretariat des Bischof em. Dr. Friedhelm Hofmann sowie seit 01. Juni 2019 die Abteilung Buchhaltungseinheit dazugekommen. Darüber hinaus ist im Sommer 2018 der Hausmeister ausgezogen. Die Wohnung wurde seit November 2018 in eine Wohngemeinschaft (WG) umfunktioniert.

Zum 01. September 2019 waren im Kilianeum – Haus der Jugend 128 Mitarbeiter*innen beschäftigt, davon 62 in Vollzeit und 72 in Teilzeit. Somit arbeiteten im Kilianeum – Haus der Jugend **97 Vollpersonen**. Für die Berechnung der Personen pro Kopf müssen zu den Mitarbeiter*innen noch die Bewohner der Jugend-WG (zwei junge Männer) hinzugezählt werden, somit rechnen wir mit einer Vollpersonenzahl von **99 Personen**. Die Wohnung des ehemaligen Hausmeisters, jetzt Mädels-WG, wird über einen separaten Stromzähler abgerechnet und taucht somit in den Zahlen nicht auf.

Unsere Schwerpunkte sind in Bereichen:

- (religiöse) Bildung
- Ernährung
- Kommunikation
- Urban Gardening
- Müll bzw. Entsorgung

Aufgrund der Stakeholder- und Kontextanalyse kommen wir zu folgenden Interesseneignern:

- Beleger*innen
- Kunden
- Lieferanten
- Hauptamtliche und Hauptberufliche Mitarbeiter*innen
- Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
- Nachbarn

Das Umwelt-Audit-Team:

Umweltmanagementbeauftragter

Von Mai 2017 bis Dezember 2019 war Wolfgang Zecher Umweltmanagementbeauftragter des Kilianeums - Haus der Jugend. Herr Zecher arbeitet als Pastoralreferent in der Altenheimseelsorge und bleibt dem Umwelt-audit-Team als Mitglied erhalten. Seit Januar 2020 ist die Stelle des Umweltmanagementbeauftragten vakant.

Im Umwelt-Audit-Team arbeiten aktuell mit:

- Simon Müller-Pein, Leiter des Kilianeums
- Petra Billich, Sekretariat MAV
- Jörg Buchhold, Geistlicher Leiter J-GCL und KSJ
- Alexandra Engel, Sekretariat kja
- Uwe Metzger, Hausmeister
- Petra Scheuermayer, Jugendbildungsreferentin PSG
- Wolfgang Zecher, Pastoralreferent in der Altenheimseelsorge

ferner:

- Maria Krumm, Freiwilliges Ökologisches Jahr (seit September 2019)
- Patricia Sauer, Freiwilliges Soziales Jahr (seit September 2019)

Audit – Review – Mitarbeiterversammlung

Am 22.03.2019 hat das Kilianeum - Haus der Jugend ein internes Audit durchgeführt. Die Ergebnisse des Audits wurden am gleichen Tag mit dem Umwelt-Audit-Team erörtert.

Am 15.05.2019 fand mit Bereichsleiter Pastoralreferent Bernhard Lutz (kja-Leitung) ein Management-Review-Gespräch statt.

Eine Umweltmitarbeiterversammlung war für den 19.03.2020 geplant. Leider musste dies aufgrund der Covid-19 Pandemie abgesagt werden.

Wie und wann eine Umweltmitarbeiterversammlung nachgeholt wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt gegeben werden.

Rechtliche Anforderungen und deren Einhaltung

Gewerbeabfallverordnung

Die Gewerbeabfallverordnung (Stand 18.04.2017) wird von uns ausgefüllt und dokumentiert.

Gefahrstoffverordnung

Die Gefahrstoffe werden von unserer Sicherheitsbeauftragten regelmäßig überprüft und angepasst. Bei Neuerungen werden unsere Reinigungskräfte unterwiesen, damit sie den ordnungsgemäßen Umgang mit den Reinigungsmitteln wissen.

Abwassersatzung

An die Bestimmungen der Abwassersatzung (Stand 01.01.2017) der Stadt Würzburg halten wir uns.

Energieeinsparverordnung

Bei defekten Leuchtmitteln wird darauf geachtet, ob LED-Leuchten eingebaut werden können, wenn dies technisch ohne unverhältnismäßig großen Aufwand möglich ist.

F-Gase-Verordnung

Die Einhaltung der Regelungen im Bezug auf Kältemittel werden von unserem Hausmeister bei regelmäßigen Stichproben überprüft und eingehalten.

Wichtige Schritte im Management-Prozess 2017 – 2020

19. März 2020

Geplante Umweltmitarbeiter*innenversammlung zum Thema „Das Geld und die Umwelt - Nachhaltige Geldanlagen“ mit Referent Klaus Marschall von der Agentur „MehrWert“ musste leider aufgrund der Covid-19 Pandemie bis auf Weiteres abgesagt werden.

26. Februar - 12. April 2020

CO₂-Fastenaktion von Kirchlicher Jugendarbeit (kja), Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Katholischer junger Gemeinde (KjG) und der Jugend-Umweltstation KjG-Haus Schonungen. Thema „Klima zum Wegwerfen?“

31. Dezember 2019

Umweltmanagementbeauftragter Wolfgang Zecher gibt das Amt zum Ende des Kalenderjahres ab. Leider konnte bisher kein*e direkter Nachfolger*in genannt werden.

8. Oktober 2019

Das Kilianeum veranstaltete wieder ein „Eat-in“. Bei der gemeinsamen Mittagspause wurde der Wert regionaler und gesunder Ernährung thematisiert. Diesmal ging es um das Thema „Regionalität“.

Urban Gardening

Im Kilianeum wurde mit Hilfe eines FÖJ-Projekts erneut Urban Gardening im Jahr 2019 durchgeführt. Die Gemüseernten konnten verteilt und verzehrt werden.

23. Mai - 26. Mai 2019

Eine Projektgruppe der 72-Stunden-Aktion pflegte die Außenanlagen des Kilianeums.

17. Mai 2019

Überwachungsaudit durch Gutachter Michael Hub.

15. Mai 2019

Management-Review-Gespräch mit Bereichsleiter Pastoralreferent Bernhard Lutz und Simon Müller-Pein, Hausleiter sowie Alexandra Engel, Assistenz des UMB.

April 2019

Einbau neuer Dampfumformer durch Fachfirma und WVV.

März / April 2019

Austausch der Haupteingangstüre, damit einhergehend ein barrierefreier Zugang zum Gebäude. Dies hat Auswirkungen auf die Heizenergie und den Stromverbrauch.

22. März 2019

Internes Audit, welches durch Christof Gawronski, Umweltbeauftragter des Bistums,

durchgeführt wurde.

14. März 2019

Umweltmitarbeiter*innenversammlung zum Thema „GreenCity-Plan Würzburg“ im Café domain.

6. März - 21. April 2019

CO₂-Fastenaktion von Kirchlicher Jugendarbeit (kja), Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Katholischer junger Gemeinde (KjG) und der Jugend-Umweltstation KjG-Haus Schonungen. Thema „Klima zum Wegwerfen?“

4. Februar - 14. Februar 2019

Durchführung der Elektrogeräteprüfung an allen mobilen Geräten (E-Check) im Kilianeum - Haus der Jugend.

4. Dezember 2018

Alexandra Engel führt das Interne Audit in der Jugend-Umweltstation KjG-Haus Schonungen durch.

9. Oktober 2018

Das Kilianeum veranstaltet wieder ein „Eat-in“. Bei der gemeinsamen Mittagspause wird der Wert von regionaler und gesunder Ernährung thematisiert. Diesmal ging es um das Thema „Fisch“.

Urban Gardening

Das Kilianeum hat als FÖJ-Projekt ein Urban Gardening im Jahr 2018 angelegt. Die ersten Ernten konnten erzielt werden.

18. April 2018

Internes Audit, das durch die zertifizierte Auditorin Ilka Seichter durchgeführt wurde.

6. März 2018

Umweltmitarbeiterversammlung zum Thema „Faire Kleidung“ im Café domain mit einem Vortrag von Thomas Mitschke vom Weltladen Würzburg.

14. Februar - 1. April 2018

CO₂-Fastenaktion von Kirchlicher Jugendarbeit (kja), Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Katholischer junger Gemeinde (KjG) und der KjG-Umweltstation Schonungen.

1. Februar 2018

Geschäftsführer Simon Müller-Pein übernimmt die Aufgaben des Hausleiters zusätzlich, bleibt jedoch dem Umwelt-Audit-Team als Mitglied erhalten. Zur Zeit wird geprüft, ob die Management-Review-Gespräche mit dem Bereichsleiter (Jugendpastoral) Bernhard Lutz geführt werden.

3. Januar 2018

Eröffnung der ersten sogenannten Wasserquelle in einem kirchlichen Haus in Würzburg.

10. Oktober 2017

Das Kilianeum veranstaltet wieder ein „Eat-in“. Bei der gemeinsamen Mittagspause wird der Wert von regionaler und gesunder Ernährung thematisiert.

4. Juli 2017

Alexandra Engel beendet erfolgreich den einjährigen Kurs zur Kirchlichen Umweltauditorin.

29. Mai 2017

Umweltgutachter Michael Hub aus Frankfurt am Main revalidiert zum vierten Mal das Umweltmanagementsystem im Kilianeum - Haus der Jugend.

11. Mai 2017

Regionalaltenheimseelsorger Wolfgang Zecher erklärt sich bereit die Aufgabe des Umweltmanagementbeauftragten im Kilianeum - Haus der Jugend zu übernehmen.

6. April 2017

Internes Audit, das durch die zertifizierte Auditorin Ilka Seichter durchgeführt wurde.

28. März 2017

Die Überprüfung und Bestätigung der Umweltleitlinien wurden im Rahmen des Umwelt-Audit-Teams vorgestellt und verabschiedet.

9. März 2017

Umweltmitarbeiterversammlung zu den Grundlagen von EMAS mit dem Umweltbeauftragten des Bistums Christof Gawronski. Es wurden besonders die Erfolge des Umweltmanagementprozesses unter Berücksichtigung der Geschichte des Kilianeums aufgezeigt. Die Teilnahme durch die verschiedenen Einrichtungen und Verbände war gut.

1. März - 16. April 2017

CO₂-Fastenaktion von Kirchlicher Jugendarbeit (kja), Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Katholischer junger Gemeinde (KjG) und der KjG-Umweltstation Schonungen zum Thema „fasten your food“.

24. Februar 2017

Entscheidung der Hauptabteilung II, dass EMAS weitergeführt werden soll.

Umweltauswirkungen

Bei der Darstellung der Umweltauswirkungen ist zwischen direkten und indirekten Umweltauswirkungen zu unterscheiden:

- **Direkte** Umweltauswirkungen gehen unmittelbar vom untersuchten Standort in der Ottostraße 1 aus (z.B. Heizung und Stromverbrauch, Bürobedarf, Verkehr der Mitarbeiter/innen).
- **Indirekte** Umweltauswirkungen werden durch die Wahrnehmung des Dienstauftrages (etwa Beratung und Weiterbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen), durch Vorgaben und Vorbildfunktion oder durch Aufträge an Fremdfirmen bei diesen ausgelöst.

Im Rahmen der Umweltbetriebsprüfung wurden diese Umweltauswirkungen erhoben und nach folgenden Kriterien bewertet:¹

1. Einhaltung der Normen des Umweltrechts
2. Allgemeine Einschätzung eines Umweltaspekts
 - 2.1. Meinung interessierter Kreise / globale Bedeutung einer Umweltwirkung
 - 2.2. Interne Meinung der Mitarbeitenden
3. Mengenmäßiger Beitrag der Einrichtung zu einem Umweltaspekt
4. Stand der Technik/ wirtschaftliche Machbarkeit von Verbesserungen
5. Bewertung des Risiko-/ Störfallpotenzials

¹ Vgl. Umwelterklärung 2006, S.13.

Verzeichnis der Umweltaspekte und Umweltauswirkungen²

Tätigkeit / Umweltaspekte	Umweltrecht	Umweltrelevanz	Meinung Mitarbeiter	Erläuterungen / Besonderheiten	Beeinflussbarkeit	Bewertung
Mobilität	•	•••	•••	Dienstfahrten, Dienstflüge, Fahrten zur Arbeit, Besucher, Lieferanten, Dienstgänge	••	••
(Umwelt-) Bildung	•	••	••	Integration in Veranstaltungen: CO ₂ -Fastenaktion, Eat-in, Mitarbeiterversammlung	•••	••
Wasser	•	•••	••	Regenwasserzisterne im Blick behalten	••	•
Lebensmittel	•	••	•	Beschaffung von Lebensmitteln, Nachhaltiges Kochen	••	••
Gebäude	•	•••	•	Austausch Heizanlage	••	••
Büroartikel	•	•••	••	Alles erreicht, was beeinflussbar ist, Stand halten	•••	•
Abfall	•	•••	••	Komposthaufen	••	••
Strom	••	•••	••	Elektronische Geräte (z.B. PCs, Kopierer), Beleuchtung	••	••
Heizenergie	•	•••	•••	Umstellung auf neue Heizmöglichkeiten abhängig von den Stadtwerken	••	••
Hauswirtschaft	•	••	•		••	••
Kommunikation	•	••	••	Im Dialog mit Ansprechpartnern vor Ort, Kilianeum mit mehreren Dienst-/Fachvorgesetzten, Multiplikatoren, Internetauftritt, Pressemeldung	••	•••
Außenanlagen	••	•••	•	Urban Farming / Gardening	••	•••
Sicherheit	••	••	••	Gesundheit der Mitarbeiter/innen	•	•
Lärm	•	•	•	nach Umbau gering	•	•

Legende:

- = weniger wichtig
- = wichtig
- = sehr wichtig

Die Meinung der Mitarbeitenden wurde mit Hilfe eines Fragebogens und integrierter Portfolio-Analyse an der Mitarbeiterversammlung am 09.03.2017 eingeholt. Dadurch ergab sich die oben aufgeführte Spalte „Meinung der Mitarbeiter“. Die Bepunktung und damit auch Gewichtung der einzelnen Aspekte in Bezug auf die Spalten „Beeinflussbarkeit“ und „Bewertung“ wurde im Vorfeld und während des letzten Umwelt-Audit-Teams vollzogen.

²s. Umwelterklärung 2017, S.17

Indirekte Umweltauswirkungen

Umweltkommunikation

Interne Kommunikation:

Die bewährten Kommunikationswege werden genutzt und weiterentwickelt:

- Die „Grüne Tafel“ finden Mitarbeiter*innen und Besucher*innen an einem zentralen Punkt im Haus, wo auch der Kaffeeautomat und ein Wasserspender stehen. Sie wird regelmäßig zu aktuellen Themen vom Umwelt-Audit-Team gestaltet.
Über dieses Medium versuchen wir nicht nur unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen zu erreichen, sondern auch Besucher*innen des Hauses für Themen im Bereich der Umwelt zu sensibilisieren.
- Zu den beiden Hausbesprechungen im Jahr ist der Umweltmanagementbeauftragte eingeladen, berichtet über aktuelle Entwicklungen und sammelt Anregungen.
- Das Umweltmanagement fördert die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Dienststellen und Abteilungen und deren Identifikation mit dem Haus.
- Der Umweltmanagementbeauftragte und die Assistenz des UMBs sind Ansprechpartner im Kilianeum - Haus der Jugend und zusätzlich über eine eigene E-Mailadresse zu erreichen.

Dialog mit Lieferanten:

- Beim Einkauf von Büromaterialien, Getränken sowie Lebensmitteln ist die Beachtung von ökologischer bzw. öko-fairen Kriterien im Kilianeum – Haus der Jugend mittlerweile Standard.
- Wir verwenden ökologische Reinigungsmittel bei denen mit Hilfe von Dosierungshilfen darauf geachtet werden kann, dass nicht zu viel Reinigungsmittel verwendet wird.
- Unsere Bettwäschegarnituren reinigt eine regionale Firma und wir erhalten nach Bedarf frische Leihbettwäsche zurück.
- In Gesprächen mit Firmenvertretern im Haus, durch Telefonate, Anfordern von Produktinformationen signalisieren Frau Gräf, der Geschäftsführer Herr Müller-Pein sowie andere Beschaffer das starke Interesse an Produkten, die den Erfordernissen nachhaltigen Wirtschaftens gerecht werden.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Über den Pressedienst des Bischöflichen Ordinariates Würzburg (pow) gehen unsere Pressemitteilungen allen Redaktionen in Unterfranken und darüber hinaus zu.
- Berichte im „Würzburger Kath. Sonntagsblatt“ erreichen zehntausende Leser mit Kirchenbindung.
- Das Kilianeum – Haus der Jugend hält engen Kontakt zu Medienvertretern.

Beispiele:

- Seit 2008 führt die Kirchliche Jugendarbeit jährlich im Internet unter www.co2fasten.de eine medienwirksame CO₂-Fastenaktion durch.
- Erstmals fand 2012 ein Eat-In im Kilianeum statt. Hierüber wurde in der Presse berichtet.
- Auf der Homepage www.kilianeum.de ist das Umweltmanagement umfassend beschrieben. Die Darstellung ist ansprechend gestaltet und wird immer wieder aktualisiert.
- Über den „Infodienst Kirchliches Umweltmanagement“ finden unsere Veröffentlichungen weit über das Bistum Würzburg hinaus Beachtung.

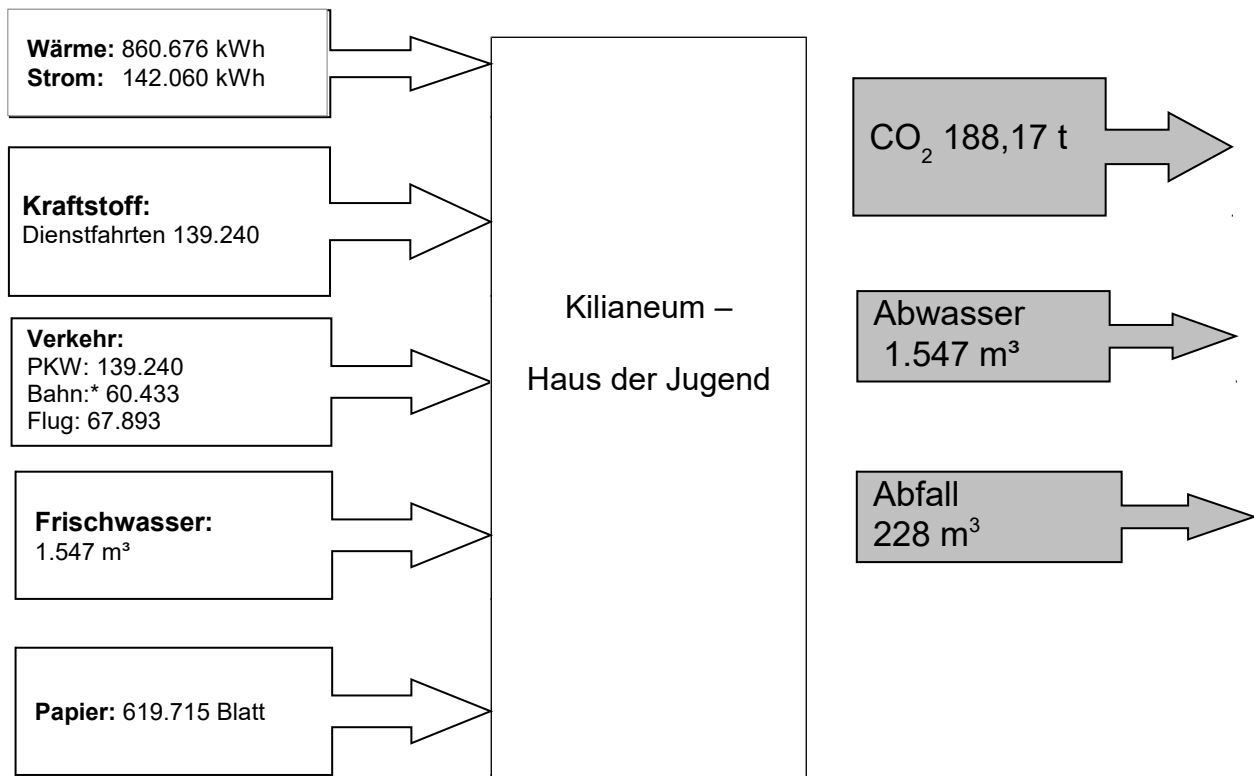
Beratung und Bildung

- Zu den CO₂-Fastenaktionen wurde eine eigene Homepage www.co2fasten.de aufgebaut. Dieser Internetauftritt enthält Tipps und Hinweise bezüglich des Strom-, Wärmeenergie- und Sprit-Sparens und wöchentlich neue Impulse für einen klimaschonenden, nachhaltigen Lebensstil. Diese sind auch nach der Fastenzeit auf der Homepage einzusehen.
- Das Urban Gardening wurde gemeinsam mit FÖJler*innen aufgebaut und stetig angepasst. Unsere Hauswirtschaft nutzt die Kräuter und das Gemüse bei der Essenszubereitung. Darüber hinaus beteiligen sich unsere Mitarbeiter*innen an der Pflege und der Ernte.

Direkte Umweltauswirkungen

Im Folgenden wird zum Teil auf Zahlen eingegangen, die nicht jährlich aktualisiert werden. Daher war es auch 2019 nicht immer möglich, alle Auswirkungen exakt zu erfassen, z.B. die Belastungen durch den Besucherverkehr. Soweit verfügbar, wurden die Ergebnisse bei der Bewertung anhand der Umweltkennzahlen mit anderen vergleichbaren Einrichtungen sowie mit den ages-Werten³ verglichen.

Input – Output für 2019



Da die Erhebung der Verbrauchszahlen in Bezug auf „Verkehr/Mobilität“ ohnehin nur für die kja ermittelt werden kann, da andere Stellen im Haus strukturell nicht an die HA II Seelsorge angebunden sind, wurden die Verbrauchszahlen auf die Vollpersonenzahl des Kilianeums umgeschlagen. Das bedeutet, die Verbrauchszahlen von „Verkehr/Mobilität“ werden durch die Vollpersonen, die in der kja beschäftigt sind (49) auf die Vollpersonenzahl des Kilianeums (99) hochgerechnet.

Der Papierverbrauch wurde in 2019 anhand einer Papierverbrauchsliste versucht von jeder Stelle, die ansässig ist im Kilianeum, einzufordern. Dies ist zu großen Teilen gelungen. In der Berechnung fehlen die Abteilungen: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), Sekretariat Bischof em. Dr. Friedhelm Hofmann, Integrationsfachdienst (IFD).

Diese können allerdings aus verschiedenen Gründen (zu geringer externer Druckaufwand bzw. gar kein externer Verbrauch) in der Berechnung vernachlässigt werden.

³ Kennwertdaten, die von der Gesellschaft für Energieplanung und Systemanalyse mbH (ages-GmbH), Münster veröffentlicht werden.

* Die Bahnkilometer werden aus einer Berechnung der Bahnkilometer, die über das Portal der Deutschen Bahn entstanden sind und durch die Berücksichtigung der jeweiligen Fahrtenbücher, ermittelt.

Wasser und Abwasser

Das Gebäude wird von der Trinkwasserversorgung Würzburg (TWV), einem Tochterunternehmen der Stadtwerke Würzburg mit Trinkwasser versorgt, das aus den „Bahnhofsquellen“ stammt.

Die Entwicklung des Wasserverbrauchs:

Jahr	Menge m ³	Voll- personen	Verbrauch l/ MA/Arbeitstag ⁴
2011	1.886	89	96,3
2012	1.611	88	83,2
2013	1.353	91	67,6
2014	1.493	96,5	70,4
2015	1.658	101	74,6
2016	1.568	101	70,5
2017	1.680	103	74,1
2018	1.735	95	83,0
2019	1.547	99	71,0

In 2019 wurde das Niveau des Wasserverbrauchs wieder auf den Stand von 2016 gesenkt. Ein Hauptgrund dafür, war sicher der Umzug der Mädels-WG in die alte Wohnung des Hausmeisters zum Jahresende 2018. Dies spiegelt sich auch im Verbrauch des Jahres 2019 wider.

Papier und Büromaterialien

In einem Grundsatzbeschluss ist 2006 vereinbart worden, interne Druckerzeugnisse auf möglichst umweltfreundlichem Papier zu erstellen.

- Der Ersatz von „weißem“ Papier durch Recyclingpapier wurde von den Mitarbeiter*innen sehr gut angenommen.
- Das farbige Papier wird ausschließlich mit dem FSC-Siegel angeschafft. Auch diese Umstellung ist von den Mitarbeiter*innen sehr gut aufgenommen worden.

In der Kirchlichen Jugendarbeit (kja) existiert seit 2012 auf Betreiben des Umwelt-Audit-Teams der Beschluss, dass externe Druckerzeugnisse ausschließlich auf Recyclingpapier gedruckt werden sollen.

Der Papierverbrauch 2016 konnte zum Jahr 2012 reduziert werden. Intern werden die Papiere doppelt verwendet sowie einige Informationen nur noch per E-Mail verschickt. Intern sind die Druckerzeugnisse komplett bei 100%, da von unserem Lieferanten memo nur Recyclingpapier bzw. FSC-Siegel-Papier bestellt wird.

Der Anteil der externen Druckerzeugnisse pendelt sich bei etwa 88 % ein.

Mit dem kja-Leitungsteam-Beschluss von März 2012 wurde an alle Mitarbeiter*innen der kja kommuniziert, dass externe Druckerzeugnisse nur noch auf 100% Recyclingpapier gedruckt werden dürfen. Seit 2015 haben wir dieses Ziel annähernd erreicht. Die Hausleitung des Kilianeums hat eingeführt, dass in den Kopierzimmern nur noch Umweltpapier von memo ausliegt. Damit hat die Hausleitung alle eigenen Möglichkeiten zur Verbesserung der „Papierbilanz“ ergriffen und umgesetzt.

Seit 2018 werden die Stellen des Kilianeums gebeten eine eigene Tabelle zum externen Papierverbrauch zu führen. Der Rücklauf lief soweit gut, sodass die Zahlen für das

⁴ Es werden 220 Arbeitstage bei der Berechnung zugrunde gelegt.

Kilianeum aussagekräftig genug sind. Wir hoffen, dadurch eine Sensibilisierung zu schaffen, ob Flyer wirklich gedruckt werden müssen.

In 2019 haben erstmals Abteilungen des Kilianeums, die nicht der kja zugeordnet werden, die Tabelle zum externen Papierverbrauch abgegeben. Dies war die letzten Jahre nicht der Fall. Dadurch ist ein Anstieg beim Frischfaserpapier zu verzeichnen.

	2013-2015	2016	2017	2018	2019
Druckerzeugnisse gesamt (Blatt)	n.e.	1.432.486	949.139	706.194	619.715
Interne Druckerzeugnisse* (Blatt)	n.e.	293.000	235.500	174.250	226.500
Externe Druckerzeugnisse (Blatt)	n.e.	1.139.486	713.639	531.943	393.215
Recyclingpapier gesamt (Blatt)	n.e.	1.201.740	847.665	614.061	471.770
Recyclinganteil und fsc-Anteil interne Druckerzeugnisse (%)	annähernd 100 % (kja)	100	100	100	100
Recyclinganteil externe Druckerzeugnisse (%)	88,0	87	91,7	82,6	62,4
Recyclinganteil gesamt (%)	n.e.	83,9	89,3	87	76,1

* Die Ermittlungsgrundlage hat sich bei den Internen Druckerzeugnissen verändert, daher kommt der große Unterschied von 2012 auf 2016 zustande.

Strom

Die Versorgung mit Strom erfolgt durch die Stadtwerke Würzburg (WVV). Das Bischöfliche Ordinariat Würzburg und der Diözesan Caritasverband haben eine Rahmenvereinbarung über die Belieferung kirchlicher Gebäude im Versorgungsgebiet mit der WVV getroffen.

Die Stadtwerke gewinnen ihren Strom zu rund 60 % in zwei eigenen Heizkraftwerken, dazu durch Einspeisung aus dezentralen Anlagen (BHKW, Photovoltaik). Ferner wird Strom an der Strombörse eingekauft⁵. Durch Einbau von zwei hochmodernen Gas- und Dampfturbinen im Heizwerk an der Friedensbrücke (2004 und 2008) konnten die CO₂-Emissionen erheblich gesenkt werden.

Zum 1. Juli 2012 wurde der Strom im Kilianeum – Haus der Jugend auf Öko-Strom (Mein-Frankenstrom-Öko) der WVV umgestellt.

Entwicklung der Verbrauchswerte

Jahr	Menge (kWh)	kWh/MA
2010	144.193	1.727
2011	143.931	1617
2012	145.470 ⁶	1.653
2013	140.771	1.547
2014	139.658	1.518
2015	146.543	1.451
2016	152.882 ⁷	1.514
2017	140.849	1.368
2018	138.597	1.459
2019	142.060	1.435

- 2019 stieg der Stromverbrauch im Vergleich zu 2018 um 3.463 kWh (+ 2,50 %).
- Der Stromverbrauch pro Vollpersonen sank um 24 kWh/MA (- 1,64 %).
- Durch den Umstieg auf Ökostrom ist der Stromverbrauch seit Juli 2012 CO₂-frei.
- Dass der Stromverbrauch pro Person höher ist als in „reinen“ Verwaltungsgebäuden, ist im Wesentlichen durch die zusätzlichen Nutzungen des Gebäudes (Turnhalle, Café Dom@in, EDV-Schulungsraum, Dunkelcafé, Großveranstaltungen u.a.) und die Mitnutzung durch zahlreiche Ehrenamtliche zu erklären.

⁵ Vgl. auch: http://www.wvv.de/de/home/energie_und_wasser/energiewasser_privatkunden/energiewasser_p_wissenswertes/stromkennzeichen/stromkennzeichnung_2.jsp

⁶ Verbrauch Januar bis Juni 72.909 kWh (Mein Frankenstrom), Verbrauch Juli bis Dezember 72.561 kWh (Mein-Frankenstrom-Öko)

⁷ erhöhter Verbrauch, da Wasserschaden in den Stockwerken 3B bis EG B

Heizenergie

Das Kilianeum – Haus der Jugend ist an das Fernwärmenetz der Stadt Würzburg angeschlossen. Die Wärmeenergie stammt aus dem Müllheizkraftwerk sowie dem Heizkraftwerk am Main, das 2004 von Steinkohle auf Erdgas umgestellt und 2008 um eine zweite GuD-Anlage erweitert worden ist.

Jahr	Menge pro Jahr (kWh)	Klimafaktor	Energieverbrauch witterungsbereinigt (kWh)	Veränderung in %
2010	988.335	1,01	998 218	
2011	850.263	1,27	1 079 834	+8,2
2012	842.318	1,16	977 088	-9,5
2013	905.616	1,10	996.178	+2,0
2014	779.888	1,28	998.257	+0,2
2015	858.819	1,17	1.004.818	+0,7
2016	898.908	1,13	1.015.766	+1,1
2017	904.515	1,14	1.031.147	+1,5
2018	858.702	1,25	1.073.378	+4,1
2019	860.676	1,20	1.032.811	-3,8

Im Jahr 2019 ist der Verbrauch an Heizenergie um 1.974 kWh auf 860.676 kWh gestiegen.

Witterungsbereinigt ist eine Reduzierung festzustellen.

Verkehr und Mobilität

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist mit zahlreichen **Dienstfahrten** verbunden. Dafür standen in der kja fünf Dienstwagen zur Verfügung; ferner wurden Privatfahrzeuge auch dienstlich genutzt. Inzwischen werden immer häufiger auch Dienstwägen der Jugendverbände und des Bischöflichen Ordinariats genutzt. Die Mitarbeiter*innen der kja wurden regelmäßig zur Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln und Bildung von Fahrgemeinschaften aufgerufen, z.B. in Mitarbeiter*innengesprächen und Vernetzungstreffen.

Im Jahr 2019 fand der internationale Weltjugendtag in Panama statt. Hierzu sind zwei hauptamtliche Personen als Begleitung angereist. Daher ist der Wert an Flugreisen in 2019 stark erhöht.

	Km (2015)	Km (2016)	Km (2017)	Km (2018)	Km (2019)
PKW	213.172	202.886	212.989	210.489	139.240
Davon mit Dienstfahrzeugen kja	69.900	69.866	69.260	68.209	62.497
Bahn	96.111	69.591	74.429	66.821	60.433
Flugzeug	43.822	n.e.*	n.e.*	17.710	67.893
Fahrrad	n.e.*	n.e.*	n.e.*	n.e.*	n.e.*
Summe Dienstreisen	353.105	272.477	287.418	297.817	267.566
Dienstreisen km/ MA	3.496	2.697	2.793	3.135	2.702

Für viele Dienstfahrten – gerade zu Veranstaltungen am Abend und am Wochenende – ist man in der stark ländlich strukturierten Diözese Würzburg fast unvermeidlich auf das Auto

angewiesen. Die Dienstfahrzeuge sind inzwischen alle mit Rußpartikelfilter ausgerüstet. Der neue Ford Transit Connect mit 88 kW und Dieselpartikelfilter (124 g CO₂) ersetzt seit Oktober 2017 einen alten VW Caddy mit 79 kW. Im Mai 2019 wurde der Skoda als Dienstfahrzeug aus dem Verkehr gezogen. Im Juli 2019 wurde der neue Benziner Ford Focus in Betrieb genommen mit 111 kW und einem Ausstoß von kombiniert 124 g CO₂.

Für innerstädtische Dienstgänge stehen seit 2003 erst eins und dann zwei Dienstfahräder zur Verfügung. Diese wurden im Jahr 2008 mit Werbung für unser Umweltmanagement bedruckt. 2010 wurde ein altes Dienstfahrrad durch ein neueres Dienstfahrrad ersetzt. Auch dieses wurde mit EMAS Werbung bedruckt. Im Jahr 2017 wurde dann erneut eine Ersatzbeschaffung getätigt. Darüber hinaus wurde im Jahr 2015 ein E-Bike angeschafft.

Durch dienstliche Fahrten verursachte CO₂-Emissionen 2015 - 2019:

Emission in t CO ₂	2015	2016	2017	2018	2019
PKW ⁸	35,74	35,82	34,78	36,89	24,40
Bahn (63,0 g/km ⁹)	6,05	4,38	4,69	4,21	3,81
Flugreise ¹⁰ (200g/Pkm)	8,76	n.e.*	n.e.*	3,54	13,58
Summe für Dienstreisen	50,55	40,2	39,47	44,64	41,79

* n.e. = nicht ermittelt

Die durch den **Pendlerverkehr**¹¹ der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen verursachten CO₂-Emissionen wurden nochmals mit 34,5 t angesetzt, nachdem die Ergebnisse einer jüngeren Umfrage sich als noch weniger aussagekräftig herausstellten.

⁸ Für die Dienstfahrzeuge der kja ist ein durchschnittlicher Verbrauch von 6,09l je 100 km für 2019 belegt. Dieser Verbrauch wurde auch für die anderen Dienstfahrten mit PKW zugrunde gelegt, ebenso für den Pendlerverkehr mit Privat-PKW. Als CO₂-Koeffizient wurden 2,6 kg CO₂ je l Diesel angesetzt.

⁹ GEMIS-Daten Version 4.2 von Okt. 2004. Die Bahn wird dienstlich v.a. im Fernverkehr genutzt. Die Erhöhung des CO₂-Ausstoßes (bisher mit 45 g/km angesetzt) ist durch die Methode der Berechnung der GEMIS-Koeffizienten bedingt (Betrachtung des ganzen Lebenszyklus incl. Materialvorleistung - also der Aufwendungen für das Streckennetz).

¹⁰ 2018 und 2019 wurden dienstliche Reisen mit dem Flugzeug vorgenommen. In den Jahren zuvor (2016/2017) sind keine Flugkilometer angefallen, soweit wir dies beeinflussen können. Die Flugkilometer können nur von der kja eingesehen werden. Daher wird auf eine Hochrechnung auf das Kilianeum verzichtet, da der Wert ansonsten unbrauchbar wäre.

¹¹ Durch Benutzung des PKW (incl. Fahrgemeinschaften) wurden 2008 (eine jüngere Umfrage war weniger aussagekräftig) bei 152.375 km ca. 27 t emittiert, aus der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel – rund 121 900 km - werden 7,5 t zugerechnet.

Abfall

Gegenüber den Ausführungen in der Umwelterklärung 2017, S. 23 sind für das Jahr 2019 Änderungen festzuhalten. Dies betrifft die Anzahl der Papier- und Biomüll-Tonnen.

Anzahl	Gefäß bzw. Abfallart	Größe	Leerung/ Jahr	Abfallvolumen (m ³)
2	Restmüll-Container	1100 l	52	114,4
2	Papier Container	770 l	52	80,1
10	Gelber Sack (je 1,6 kg) ¹¹	30 l	26	7,8
4	Biomüll-Tonne	120 l	52	24,9
	Altglas	Öffentlicher Container		1,0 ¹²
	Gesamtmenge			228,2
	je MA			2,31

Die Bereitschaft zur Abfalltrennung ist bei den Mitarbeiter*innen nach wie vor groß.

Gefahrstoffen wie Leuchtstoffröhren, Batterien und Druckerpatronen werden in regelmäßigen Abständen vom Hausmeister oder dem Bundesfreiwilligendienstleistenden fachgerecht der Entsorgung zugeleitet.

Lärm

Im Bereich des Kilianeum – Haus der Jugend kommen keine Geräte zum Einsatz, welche die zulässigen Grenzwerte überschreiten.

Der Verkehrslärm von der stark befahrenen Ottostraße berührt v.a. jene Mitarbeiter*innen, deren Büros im Westflügel zur Straße hin liegen.

¹² Geschätzte Werte.

Unsere CO₂-Bilanz

	Verbrauch 2016 (kWh)	t CO ₂	Verbrauch 2017 (kWh)	t CO ₂	Verbrauch 2018 (kWh)	t CO ₂	Verbrauch 2019 (kWh)	t CO ₂
Fernwärme-Menge	898.908		904.515		858.702		860.676	
Umrechnung g CO ₂ / kWh	130		130		130		130	
t CO ₂		116,85		117,59		111,63		111,89
Strom	152.882		140.849		138.597		142.060	
Umrechnung g CO ₂ / kWh	0		0		0		0	
t CO ₂		0,00		0,00		0,00		0,00
Pendlerverkehr		32,43		34,5		34,5		34,5
Dienstfahrten		40,2		39,47		44,64		41,79
Emission CO ₂ in t		189,48		191,55		190,77		188,17
CO ₂ je Vollperson ¹³ – t/ MA		1,88		1,86		2,01		1,90

* n.e. = nicht erfasst
o.D. = ohne Dienstfahrten

Den CO₂-Ausstoß zu senken, ist eine vorrangige umweltpolitische Aufgabe – gerade auch für eine Einrichtung mit Umweltmanagement.

Der Anstieg des CO₂-Ausstoßes ist in erster Linie nicht auf die Veränderung der Vollpersonen¹² zurückzuführen, sondern auf den Anstieg des Flugverkehrs in 2018 und 2019.

Der Einbau einer effizienteren Heizungsanlage ist erst mit Umstellung der Fernwärmeversorgung von Ferndampf auf Heißwasser vorgesehen. Ursprünglich war diese im Jahr 2015 geplant. Vor dem Jahr 2025 wird nach neusten Informationen der Stadtwerke Würzburg keine Umstellung erfolgen.

¹³Vollpersonen: 101 (2016), 103 (2017), 95 (2018) bzw. 99 (2019)

Kernindikatoren von 2019

Kernindikator	Bezugsgröße	Verbrauch	Vollper- sonen	Verhältnis	Verhältnis 2018 (VP 95)	Verhältnis 2017 (VP 103)
Energieeffizienz	kWh/VP/a	1.002.736	99	10.129	10.498	10.149
Materialeffizienz	Papier (Blatt)/VP/a	619.715	99	6.257	7.977	9.215
Wasser / Abwasser	m³/VP/a	1.547	99	15,63	18,26	16,31
Abfall	m³/VP/a	228	99	2,3	2,4	2,53
Biologische Vielfalt (Fläche gesamt)	m²/VP/a	9 670	99	97,68	101,79	93,88
Fläche versiegelt (85 %)		8 219		83,03	86,52	
Fläche unbebaut (15 %)		1 450		14,65	15,27	
Emissionen lt. CO ₂ -Bilanz	t CO ₂ /VP/a	188,71	99	1,90	2,01	1,86
Eine Ausweisung weiterer Schadgase (NOX, Staub) ist nicht möglich, da sonst keine Verbrennungsergebnisse am Standort vorkommen.						
Stromkennzeichn ung gemäß § 42 EWG	Kernkraft 0%	Fossile und sonstige Energieträger : 0%	Erneuerbare Energien 100%			
Anteil erneuerbarer Energie am Gesamtenergieverbrauch von Strom und Wärme		13,08%				

Begründungen und Nachweise:

Die **Energieeffizienz** ergibt sich aus der Summe des absoluten jährlichen Heizenergieverbrauchs und des absoluten Stromverbrauchs (Abrechnungen der WVV).

Materialeffizienz ergibt sich aus dem Papierverbrauch.

Bei **Wasser / Abwasser** ist der absolute Verbrauch bei Frischwasser angesetzt.

Biologische Vielfalt: Das Grundstück am Rand der Würzburger Innenstadt ist bebaut – mit einem um einen Innenhof errichteten Hauptgebäude und einem Neubau – mit Kapelle – von 1969. Die große Parkfläche im Hof lässt Versickern des Regenwassers und Ableiten über Rigolen zu. Bei der Neugestaltung wurden in den Grünstreifen hunderte von Gehölzen neu gepflanzt. Das Verhältnis bebaut – unbebaut kann so nur annähernd geschätzt werden.

Auf dem Außengelände des Kilianeums sind folgende Bereiche unbebaut:

- Westlicher Bereich an der Mauer zur Ottostraße
- Nördlicher Bereich an der Mauer zum Justizgebäude
- Nördlicher und Östlicher Bereich an der Mauer zum Residenzgarten
- Teile des Parkplatzes
- Teile des Innenhofes
- kleinere Flächen im Eingangsbereich

Bei **Emissionen** werden die erzeugten CO₂-Äquivalentwerte des Energieverbrauchs angegeben. Die Ermittlung ist in den zugehörigen Abschnitten des Kapitels „Umweltauswirkungen“ dargelegt.

Umweltprogramm 2017-2021

Die Suche nach einem neuem Umweltmanagementbeauftragten für das Kilianeum - Haus der Jugend stellt nach einer mehr als halbjährigen Vakanz die größte Herausforderung dar. Deshalb ist das vorrangige Ziel für das Umweltauditteam und insbesondere den Umweltmanagementvertreter der Hausleitung einen neuen Umweltmanagementbeauftragten zu finden.

Wenn nach Abschluss der Suche ein Umweltmanagementbeauftragter gefunden ist, werden passgenau und nach einer ordentlichen Einführung Aufgaben aus dem Umweltprogramm 2017-2021 an den neuen Umweltmanagementbeauftragten übergeben. Davon unabhängig ist die Besetzung der Assistenz des Umweltmanagementbeauftragten gewährleistet.

Verkehr

Ziel	Maßnahmen	bis Datum	Wer	Status
Reduktion der CO2-Emission um 5% gegenüber 2015	Bei Ersatzanschaffung Auto auf Umweltaspekte achten (Ersatzbeschaffung VW Caddy geplant)	Sommer 2018	UMV	Zielerreichung noch nicht bewertbar
Feststellen des Nutzerverhaltens der Mitarbeiter*innen	Analyse der Fahrradauslastung	2019	UMV	offen
	Analyse des E-Bikes	2019	UMV	offen

Umweltbildung

Ziel	Maßnahmen	bis Datum	Wer	Status
Mitarbeitern Teilnahme an Fortbildungen im Bereich Umweltschutz gewährleisten	Teilnahme an Jahresfortbildung für Kirchliche Umweltauditoren	jährlich	UMV, Auditoren	letzte Februar 2019
Mitarbeiterbildung in Bezug auf Umweltaspekte	Jährliche Umweltmitarbeiterversammlung mit Bildungsaspekten verknüpfen	jährlich	UMV	14.03.2019 erledigt 19.03.2020 Coronabedingt entfallen

Ernährung

Ziel	Maßnahmen	bis Datum	Wer	Status
Sensibilisierung der Mitarbeiter in Bezug auf Lebensmittel und Ernährung	Eat-in in Kooperation mit anderen Stellen im Haus, um auf das Thema Ernährung hinzuweisen	jährlich zu Erntedank	UMV	08.10.2019, 07.10.2020

Externe Kommunikation

Ziel	Maßnahmen	bis Datum	Wer	Status
Umweltmanagement in der Öffentlichkeit bekannt machen	Druck der Umwelterklärung 2017 und Verteilung an interne und externe Multiplikatoren	Sommer 2018	UMV	erledigt

	Darstellung der Umweltsache auf der Internetseite	kontinuierlich	UMV	
Beteiligung an Veranstaltungen	Das Umwelt-Audit-Team beteiligt sich an der CO2-Fastenaktion von kja, BDKJ, KJG und KJG-Umweltstation	Fastenzeit 2018 - 2021	UAT	bis 2020 erledigt, 2021 Planungen laufen

Kommunikation intern – mit Gästen und Verbänden

Ziel	Maßnahmen	bis Datum	Wer	Status
Kontaktaufnahme zu allen Stellen im Kilianeum außerhalb der Struktur der kja	Einzelgespräche, Hausbesprechung, Einführung des Rektors	Mai 2019	UMV mit UAT	offen
Umweltmanagement im Kilianeum bekannt machen	UmweltBlatt per Mail an alle Mitarbeiter verschicken	zweimal/Jahr	UMV	Grüne Säule am Kaffeeautomat wird regelmäßig bespielt
Rückmeldungssystem einführen	Vorgang einführen, wie man besser Rückmeldungen geben kann auf Verbesserungsmöglichkeiten	Sommer 2019	UMV mit UAT	offen

Gebäude

Ziel	Maßnahmen	bis Datum	Wer	Status
Investive Maßnahmen zur energetischen und sicherheitstechnischen Verbesserung durchführen	Austausch der Eingangstüre und mehrerer Rauchfangtüren im Eingangsbereich und Kreuzgang	September 2017	UMV	Eingangstür April 2019 erledigt
Verbesserung der Biodiversität auf dem Gelände durch Urban Farming / Gardening	Erarbeitung eines Konzepts durch die FÖJlerIn	September 2017	FÖJler*in, Hauswirtschaft, UAT	Konzepterweiterung durch neue FÖJler
	Rücksprache über dauerhafte Pflege und Nutzung mit der Leitung des Kilianeums und der Hauswirtschaftsleitung	September 2017	FÖJler*in, Hauswirtschaft, UAT	erledigt
	Einrichtung des Naschgartens und des angeschlossenen Komposthaufens (siehe Punkt Abfall)	September 2017	FÖJler*in, Hauswirtschaft, UAT	Teilweise erledigt

Heizenergie

Ziel	Maßnahmen	bis Datum	Wer	Status
Verbrauchsniveau der Heizenergie aus dem	Austausch der Heizanlage bei Umstellung auf Fernwärme auf	2021	UMV, Hausmeister,	Austausch eines

Jahr 2016 (witterungsbereinigt 1.015.766 kWh, 10.057 kWh/MA) halten - nach der Sanierung um 5% senken	Heißwasser		SBW	Wärme- tauschers im April 2019
--	------------	--	-----	--------------------------------------

Wasser/ Abwasser

Ziel	Maßnahmen	bis Datum	Wer	Status
Niveau der Wasserverbräuche aus dem Jahr 2016 halten (1.568 m³)	Bei Bedarf Einsätze in Spülkästen erneuern (Verkalkung)	2021	Hausmeister	offen
	Kontinuierliche Überprüfung der Regenwasserzisterne als Hauptfehlerquelle	2021	Hausmeister	offen
	Einsatzes wasserloser Urinale	Ende 2017	Hausmeister	erledigt


Strom

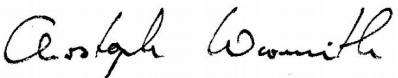
Ziel	Maßnahmen	bis Datum	Wer	Status
Niveau des Stromverbrauchs aus dem Jahr 2016 (152.882 kWh, 1.513 kWh/MA) halten	Stromspartipps über „Grüne Säule“ veröffentlichen	regelmäßig	UMV, UAT	erledigt
	Austausch der defekten Geräte nach E-Check	September 2017	Hausmeister	erledigt
	Weitere Prüfung von Einsatzmöglichkeiten für LED- Leuchten	regelmäßig	Hausmeister	offen

Abfall

Ziel	Maßnahmen	bis Datum	Wer	Status
Bewusster Umgang mit Müll	Altpapier sammeln für Pfadfinder	kontinuierlich	Hausmeister	erledigt
	Komposthaufen im Zusammenhang mit Urban Gardening	September 2017	FÖJler*in, Hauswirt- schaft, UAT	offen

In Kraft gesetzt am 26.05.2020


Simon Müller-Pein
Hausleiter


Domkapitular Christoph Warmuth
stv. Hauptabteilungsleiter HA II